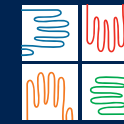


## Anmeldung und Termin

## Träger, Partner, Förderer



Das Dolmetsch  
Projekt

NIDO

**Projektregion 1:**  
Landkreis Diepholz  
Stadt Hannover  
Region Hannover  
Landkreis Hameln-  
Pyrmont  
Landkreis Hildesheim  
Landkreis Nienburg  
(Weser)  
Landkreis Schaumburg

**Fermin ##Z' &Z\$' #+**

**12:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Institut für  
transkulturelle  
Betreuung e.V.  
Freundallee 25  
30173 Hannover

### Anmeldung

Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.  
Mo-Fr 10:00 bis 10:00 Uhr  
Telefon: 0511-37359501  
E-Mail: rglueck@ethnomed.com

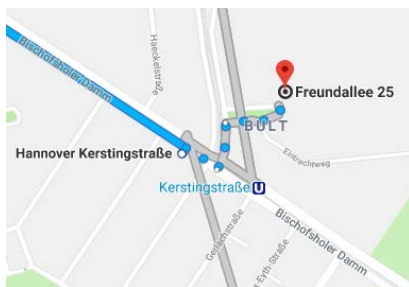
Da die Plätze begrenzt sind, melden Sie  
sich bitte per E-Mail an.

**Anmeldeschluss: 09.04.2019**

Dafür sind folgende Angaben notwendig:

**Name, Fachbereich/Institution,  
geschäftliche Adresse, Telefon, E-Mail**

Anreise U6 vom Kröpke Richtung Messe Ost  
Ausstieg Kerstingstraße.



### Projektträger

Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.  
Königstraße 6, 30175 Hannover

**Ethno-  
Medizinisches  
Zentrum e.V.**



### Evaluation/Qualitätssicherung

Leibniz-Institut für Präventionsforschung  
und Epidemiologie – BIPS GmbH  
Abt. Prävention und Evaluation, Bremen



### Gastgeber



### Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

## Wie kann ich mit Gemeindedolmetschern und Gemeindedolmetscherinnen effektiv arbeiten?



## Infoveranstaltung zum Einsatz von Dolmetschenden

**11.04.2019 in Hannover**

im Rahmen des Projekts  
**Gemeindedolmetschern in Niedersachsen  
Qualifizierung von Dolmetschern und  
Dolmetscherinnen**

Gemeindedolmetschen in Niedersachsen (NIDO) ist ein Projekt des Ethno-Medizinischen Zentrums e.V. (EMZ), gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. Das Projekt verfolgt das Ziel, landesweit durch sprachliche Verständigungsangebote für Fachkräfte sowie Migranten/innen und Asylbe-werber/innen Chancengleichheit zu unterstützen. Mit regionalen Dolmetscherpools wird außerdem Integration und Teilhabe gefördert und über den Abbau von Sprachbarrieren die Eigenverantwortung gestärkt.

Dazu bildet das Projekt in acht Regionen in Niedersachsen Dolmetscher und Fachkräfte in den Regeldiensten fort. Den Dolmetschern werden Grundkenntnisse des Dolmetschens vermittelt.

Die vom EMZ ausgewählten Dolmetscher/-innen werden in einer Schulung qualifiziert, die u.A. folgende Inhalte abdeckt: Verhalten und Gesprächsführung in der Übersetzungssituation, Fachterminologie der speziellen Einsatzgebiete sowie rechtliche Aspekte des Dolmetschens, um neutral, sachlich und korrekt zu übersetzen. Die Ausbildung hat einen Umfang von 60 Std.

Die Fortbildung der Fachkräfte hat das Ziel den Mitarbeiter/-innen wichtige Hintergrundinformationen für die effektive Arbeit mit diesen geschulten Dolmetscher/-innen zu vermitteln.

Interessierte Personen können sich gerne an die Ansprechpartnerin in diesem Flyer wenden.

## Inhalte

Vorstellung des Projekts  
"Gemeindedolmetscher in Niedersachsen"

Informationen zum Einsatz von Dolmetscher/-innen, Dolmetscherservice des EMZ

Hinweise zur Gesprächsführung während des Dolmetschens, Kommunikative Positionierungen, Sitzordnung, Übersetzungstechniken etc.

Ethische und rechtliche Grundlagen des Gemeindedolmetschens

Bestellung und Einsatz von geschulten Dolmetscher/-innen des Projekts

## Methoden

Vortrag, Präsentation, Fallbeispiele, Praxisübungen, Gruppenarbeiten und Material

## Ziele

Mitarbeitende im Dolmetschprozess sollen lernen, geschulte Gemeindedolmetscher und Gemeindedolmetscherinnen effektiv einzusetzen, dabei wichtige Regeln der Kommunikation zu beachten und den Erfolg nachhaltig zu sichern.

## Vorraussetzungen

Sie arbeiten regelmäßig mit Dolmetschern und Dolmetscherinnen zusammen oder streben dies in Zukunft an?

Aber auch wenn Sie noch keine Erfahrungen in der Arbeit mit Dolmetschern und Dolmetscherinnen haben, sind Sie herzlich eingeladen teilzunehmen.

Sie fragen sich, wie ein Dolmetschergespräch optimal verlaufen sollte und möchten sich mit anderen Kollegen diesbezüglich austauschen?

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre Erfahrungswerte.

## Referent

Reimer Glück Projektkoordinator  
des NIDO-Projekts.